

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09 ☆ 18

Beethovengasse Baden





Auguste Rodin
- Film

NEUE FILME

- GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON
- DEINE JULIET
- DIE BAULICHE MASSNAHME
- DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEILA
- MACKIE MESSER
- THE RIDER
- AUGUSTE RODIN
- COPS
- MACKIE MESSER

CINEMA KIDS

- DIE BIENE MAJA
- PETERSSON UND FINDUS 3
- LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER
- DIE UNGLAUBLICHEN 2

Cover: The Rider

VERANSTALTUNGEN

- NICHOLAS OFCZAREK - LESUNG UND FILM
- SOWAS VON DA - FILMREISS
- DIE STROTTERN + BLECH - KONZERT
- TAGEBUCHSLAM



Die Strottern & Blech - Konzert

Liebes Cinema-Paradiso-Publikum!

Die Teilhabe an Kunst und Kultur gehört zu einem glücklichen Leben, schärft den Geist und öffnet unsere Herzen. Auch wenn Kino und unsere Live-Veranstaltungen sehr günstig sind, mit 150 Euro im Monat ist das sicher nicht möglich!

Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm erzählt vom spektakulär gescheiterten Versuch Bertold Brechts, die Dreigroschenoper zu verfilmen. **Tobias Moretti**, **Lars Eidinger** und **Robert Stadlober** spielen und singen herausragend! Gespickt mit köstlichen Dialogen und feinen Pointen, müssen sich in **Die brillante Mademoiselle Neila** ein Professor und eine Studentin zusammenraufen. **Elmar Wepper** lernt in der federleichten Komödie **Grüner wird's nicht, sagt der Gärtner und flog davon** das Leben neu kennen. **Cops** ist ein packender, rasanter Polizei-

thriller aus Österreich. In der Indie-Perle **The Rider** ist ein junger Sioux mit einer außergewöhnlichen Begabung für Pferde der stille Held. Dokumentarfilmer **Nikolaus Geyrhalter** beleuchtet in **Die bauliche Maßnahme** den Irrsinn von neuen Grenzmauern in Europa.

Live auf der Bühne verbinden **Die Strottern & Blech** bei ihrem Konzert die Klangvielfalt des Wiener Liedes mit (alpiner) Volksmusik. Rund um Thomas Bernhard gibt es einen besonderen Abend. Vor dem Film **Der Bauer zu Nathal** liest Burgtheater-Star **Nicholas Ofczarek** mit Schauspielerinnen **Tamara Metelka** aus Bernhard-Texten, musikalisch begleitet sie **Tommy Hojsa**. Der schon legendäre **Tagebuchslam** bringt ein aberwitziges Wettlesen auf die Kinobühne.

Abwechslungsreiche Unterhaltung im Kino wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ THE RIDER

USA 2017, R+B: Chloé Zhao, K: Joshua James Richards, Sch: Alex O'Flinn, M: Nathan Halpern, D: Brady Jandreau, Tim Jandreau, Lilly Jandreau, cat Clifford, Terri Dawn, Lane Scott, Tanner Langdeau u.a. 104 min., ab 14.9.18

Ein seltenes Juwel. Ein Film von herzerreißender Schönheit. The Village Voice
Herausragendes U.S.-Independent-Kino! Archaisch und wahrhaftig. Selten fühlt sich Kino so echt an. Atemberaubend sind die Bilder aus der Wildnis South Dakotas. Der tief berührende Film basiert auf wahren Geschichten aus dem Leben der Darsteller. Sie spielen sich selber! Alles junge Lakota Indianer. Ihre Pferde sind ihr Leben. Nach einem schweren Rodeo-Unfall kann der junge Brady Blackburn nie wieder professionell reiten und stürzt in eine Identitätskrise. Als Sioux ist das Gefühl der Freiheit, das ihn auf dem Rücken eines Pferdes durchströmt, sein Lebenselixier. Ohne Schulabschluss und Job hat er jedoch keine Perspektiven. Trotzdem kümmert er sich liebevoll um seine leicht behinderte Schwester und hat für widerspenstige Pferde ein gutes Händchen. Doch niemand sagt ihm, dass sein emotionales Talent eine besondere Gabe ist. Mutig und visionär balanciert „The Rider“ zwischen zärtlicher Poesie, archaischen Mythen und der rauen Lebenswirklichkeit im amerikanischen Heartland.

Cannes 2018: Art Cinema Award

Über den Neuanfang eines jungen Menschen. Berührend und feinfühlig inszeniert. NY Times
Eine bewegende, lyrische Geschichte von Verlust und Heilung. LA Times

☆ DEINE JULIET

USA 2018, R: Mike Newell, B: Kevin Hood, Thomas Bezucha, Don Roos, K: Zac Nicholson, Sch: Paul Tothill, M: Alexandra Harwood, D: Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, T. Courtenay u.a., ab 7.9.18

Berührendes und humorvolles britisches Kino. Regisseur Mike Newell (Vier Hochzeiten und ein Todesfall) erzählt in dieser Liebesgeschichte nach Mary Ann Shaffers Bestseller auch von der Bedeutung von Büchern für das Leben.

London 1946, die weltoffene Journalistin Juliet Ashton (Lily James) soll für „The Times“ einen Artikel über das Lesen verfassen. Sie reist auf die Kanalinsel Guernsey, wo der charmante und exzentrische Bauer Dawnsey Adams lebt. Er hat Juliet in Briefen von der Existenz des Clubs mit dem schönen Namen „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenaufwurf“ berichtet. Die Begegnung mit den exzentrischen Club-Mitgliedern und dem schrulligen Bauern wird Juliets Leben für immer verändern. Eine besondere Liebesgeschichte über die Wirkung des geschriebenen Wortes. Literatur kann Menschen zusammenbringen. Sie kann Begeisterung schaffen. Und manchmal kann sie sogar Leben retten.

Unwiderstehliche, romantische Mystery-Geschichte, wie eine Mini-Pause für die Seele. Variety

☆ DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEILA

F 2017, R+B: Yvan Attal, K: Rémy Chevrin, Sch: Célia Lafitedupont, M: Michael Brook, D: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yasin Houicha, Nozha Khouadra, Nicolas Vaude, Jean-Baptiste Lafarge u.a., 97 min., ab 7.9.18

Ein absoluter Glücksfall. Eine wahrhaftige und wunderbare Kinoentdeckung. Gute und intelligente Unterhaltung mit brillanten Dialogen und Pointen. Zurücklehnen und genießen. Pierre (Daniel Auteuil) ist an seiner Universität in Paris ein exzellenter Jus-Professor. Doch fast ebenso sehr ist er für seine Wutausbrüche und Provokationen bekannt. Als die Studentin Neila Salah (Camélia Jordana), zu seiner Vorlesung zu spät kommt, lässt er im Affekt sogar eine rassistische Bemerkung fallen. Das hat Konsequenzen. Pierre wird dazu verdonnert, Neila, die davon träumt, Anwältin zu werden, persönlich auf einen anstehenden Rhetorik-Wettbewerb vorzubereiten. Das Problem: Der Mentor und seine Schülerin sind Dickköpfe und können sich nicht ausstehen. Sie müssen erst ihren Zynismus und ihre Vorurteile überwinden. Mit intelligent geschriebenen Dialogen beginnen sie langsam, am selben Strang zu ziehen. Um den Wettbewerb zu gewinnen, muss Neila die Kunst des Diskutierens und Recht Behaltens lernen. Schöne Erkenntnis: Mit den richtigen Worten kann man viel erreichen, vom Kuss bis zur Karriere.

☆ MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM

D/Belgien 2018, R+B: Joachim A. Lang, K: David Slama, Sch: Alexander Dittner, M: Walter Mair, Kurt Schwertsik, D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung, Robert Stadlober, Joachim Król u.a., 130 min., ab 14.9.18

Und der Haifisch, der hat Zähne. Und die trägt er im Gesicht.

Die Dreigroschenoper. Ein Welterfolg auf den Bühnen. Als Filmprojekt ein spektakulärer Flop. Beste, berausende Kinounterhaltung mit atemberaubender Szenerie und glanzvoller Besetzung.

Das Kino will den gefeierten Bertold Brecht (Lars Eidinger) für sich gewinnen. Doch Brecht stellt sich gegen die Regeln der Filmindustrie. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos und politisch. Es soll der außergewöhnlichste Film aller Zeiten werden. Komponist Kurt Weill (Robert Stadlober) unterstützt ihn dabei. Brechts Filmversion der Geschichte rund um den Ganoven Macheath (Tobias Moretti), der mit der Tochter des Bettlerkönigs Peachum (Joachim Król) durchbrennt, nimmt langsam Form an. Gleichzeitig zerrt er die Produktionsfirma vor Gericht, um zu beweisen, dass die Geldinteressen seine Rechte als Autor verletzen.

Regisseur Joachim Lang inszeniert die wahre Geschichte mit Tempo und Esprit. Die Kamera schwebt durch die Kulissen und das Licht erweckt Theatergefühle. Tobias Moretti, Lars Eidinger und Robert Stadlober spielen und singen herausragend gut!



☆ GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

D 2018, R: Florian Gallenberger, B: Gernot Gricksch, K: Daniela Knapp, Sch: Sven Budelmann, M: Enis Rothhoff, D: Elmar Wepper, Emma Bading, Ulrich Tukur, Dagmar Manzel, Sunnyi Melles u.a., 116 min., ab 31.8.18

Feinfühliges Komödie, getragen von der Kraft des Herzens! Elmar Wepper bringt als geplagter Gärtner den Mut auf, spät aber doch unerfüllte Träume zu leben. Schorsch ist Gärtner in einer bayrischen Kleinstadt. Täglich schuftet er in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Hat er nie. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert und sein Kommentar, als seine Tochter auf die Kunstakademie gehen will: „Ein solcher Schmarren!“ Eines Tages zahlt der Golfplatz eine Rechnung nicht, weil der von Schorsch angelegte Rasen nicht grün genug sei. Das wirtschaftliche Ende. Seine einzige große Liebe soll gepfändet werden: ein altes, klappriges Propeller-Flugzeug. Jetzt reicht es dem Schorsch! Er packt den Steuerknüppel und fliegt davon zu unbekanntenen Orten und besonderen Menschen. Er spürt, dass er sich dem Leben öffnen muss, bevor es zu spät ist.

☆ BLACKKLANSMAN

USA 2018, R: Spike Lee, B: Charlie Wachtel, K: Chayse Irvin, Sch: Barry Alexander Brown, M: Terence Blanchard, D: John David Washington, Adam Driver, Topher Grace, Laura Harrier, u.a., 128 min., ab 24.8.18

Sensationelles Comeback von Regisseur Spike Lee mit einer verrückten, wahren Geschichte. 1978 in den USA: Polizist Stallworth, ein Afroamerikaner (!), gibt vor, ein eingefleischter Extremist zu sein. Er imitiert die Sprache der hasserfüllten Rassisten so überzeugend, dass es ihm gemeinsam mit seinem weißen Kollegen (Adam Driver) gelingt, den örtlichen Ku-Klux-Klans zu infiltrieren. Ein herrlicher Filmspaß und dazu politisch höchstaktuell. Kino voll revolutionärer Kraft und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Komisch, heroisch, tragisch. Lees unterhaltsamstes Werk. Village Voice
Filmfestival Cannes 2018: Großer Preis der Jury

☆ DAS PRINZIP MONTESSORI DIE LUST AM SELBER-LERNEN

F 2017, R+B+K: Alexandre Mourot, Sch: Catherine Mamecier, M: Damien Salançon, mit: Christina Maréchal, Kate Short, Hélène Deswaerte, Agathe, Charlie, Charlotte u.a., 100 min., ab 7.9.18

Ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens. Die bewegenden wie charmanten Beobachtungen zeigen, welcher Schatz sich in unseren Kindern verbirgt. Inspiriert vom Aufwachsen seiner eigenen Tochter, besucht Mourot Frankreichs älteste Montessori-Schule. Hier trifft er auf glückliche Kinder, die die Vorteile ihrer Freiheit genießen und doch sehr diszipliniert ihren „Aufgaben“ nachgehen. Ob lesen, Brot backen, rechnen, schlafen oder spielen – die Erzieher bleiben sehr diskret und im Hintergrund. Die Kinder geben durch ihre Entwicklung die Dramaturgie des Films vor. Sie werde zu den Erzählern ihrer Geschichte.

Dieser Film ist eine Quelle der Inspiration und ein Hoffnungsschimmer. Bande-A-Part

☆ COPS

Ö 2018, R+B: Stefan Lukacs, K: Xiaosu Han, Andreas Thalhammer, Sch: Julia Drack, M: Wolfgang Frisch, Markus Kienzl, D: Laurence Rupp, Anton Noori, Anna Suk, Roland Düringer, Maria Hofstätter u.a., 92 min., ab 21.9.18

Bessere Polizeifilme können auch die Amis nicht machen. Wiener Zeitung

Packende Story mit Herzschlagfinale sowie gleichzeitig mit realistischem Blick auf die Polizeiarbeit. Über allem schwebt die beklemmende Frage: Was wurde aus unserem Freund und Helfer?

Christoph ist in Ausbildung bei der Polizeispezialeinheit WEGA – ein Alltag zwischen Testosteron, Kampf und Gruppendruck. Als er in vermeintlicher Notwehr auf einen Mann schießt, wird er von seinen Kollegen als Held gefeiert, die Außenwelt reagiert jedoch kritisch. Christoph beginnt, an Panikattacken und Trauma-Symptomen zu leiden. Nach außen versucht er, den Schein des starken Mannes aufrechtzuerhalten, innerlich fühlt er sich jedoch ohnmächtig. Der Film handelt von legaler (aber nicht unbedingt legitimer) Polizeigewalt und falsch verstandener Männlichkeit. Gewalt ist fixer Bestandteil des Handlungsrepertoires von „Krieger-Polizisten“, wie Christoph. Und im Krieg gegen das Verbrechen ist alles erlaubt. Dabei laufen BürgerInnen Gefahr, pauschal zum Feindbild erklärt zu werden. Das Vertrauensverhältnis zwischen Bevölkerung und Polizei ist angeschlagen.

☆ AUGUSTE RODIN

F 2017, R+B: Jacques Doillon, K: Christophe Beaucarne, Sch: Frédéric Fichet, M: Philippe Sarde, D: Vincent Lindon, Izia Higelin, Séverine Caneele, Bernard Verley u.a., 119 min., ab 21.9.18

Er war ein Genie. Am Höhepunkt seines Schaffens galt er als größter Bildhauer aller Zeiten, vergleichbar nur mit Michelangelo. In Liebesdingen stolpert er von einer Affäre in die nächste. „Auguste Rodin“ zaubert die Pariser Avantgarde des 19. Jahrhunderts wunderschön auf die Leinwand. Der Zuschauer tauscht ein in den zur Verzweiflung und Glückseligkeit treibenden Prozess der Kunst, die um nichts weniger ringt als die Wahrheit.

Paris, 1880. Der ebenso skandalträchtige wie erfolgreiche Bildhauer Auguste Rodin (Vincent Lindon) erhält seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“ – inspiriert von Dantes „Göttlicher Komödie“ – soll als Bronzeportal einen Eingang des Pariser Louvre schmücken. Sechs Meter hoch und vier Meter breit, eine alles verschlingende Arbeit, die zu Rodins Lebenswerk wird. Eine Phase manischen Schaffens beginnt, die durch Rodins Begegnung mit der hochtalentierten, 24 Jahre jüngeren Camille Claudel noch intensiver wird. Seine Schülerin wird auch seine Geliebte. Die Beziehung ist leidenschaftlich – wie turbulent. Denn Camille ist eine emanzipierte Frau, Rodin handwerklich absolut ebenbürtig und – genau wie Rodin – ihrer Zeit weit voraus.



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

☆ DIE BAULICHE MASSNAHME

Ö 2017, R+B+K: Nikolaus Geyrhalter, Sch: Emily Artmann, M: Eva Hausberger, mit Winfried Happ, Andreas Vogelsberger, Wolfgang Bodner u.a., 112 min. ab 7.9.18

„Es ist ein Maschendrahtzaun, kein Stacheldrahtzaun!“, sagte der Herr von der Polizei. Unsere Politiker ziehen wieder Grenzen auf. Ein Lieblingsprojekt eines vergangenen und derzeitigen Innenministers: Grenze schließen am Brenner. Die Menschen vor Ort – auf der einen Seite Tirol, auf der anderen Südtirol – sehen das zum Glück differenzierter. Regisseur Nikolaus Geyrhalter beschäftigt sich mit dieser besonderen Grenzregion und mit einem politischen Entschluss, der auf geschürten Befürchtungen und Angst basiert und der auf ganz Europa Auswirkungen haben wird. Wie verändert der Ruf nach Grenzen das Denken der Menschen? Ein pointierter Blick auf die österreichische Politik, Bürokratie und auch auf die Gelassenheit der Menschen, der zeigt, dass „bauliche Maßnahmen“ manchmal – wenn überhaupt – auch nur im Kopf von wem auch immer entstehen.

☆ DAS SYSTEM MILCH

D 2017, R+B: Andreas Pichler, K: Jakob Stark u.a., Sch: F. Miosge, K. Miniński, M: Gary Marlowe, 90 min.

Milch ist Big Business. Der renommierte Südtiroler Dokumentarfilmregisseur Andreas Pichler (Das Venedig Prinzip) deckt das milliarden schwere Industriegeflecht hinter dem unschuldig anmutenden Lebensmittel auf und zeigt, dass es auch anders geht. Fast auf jeder Milchpackung sehen wir das Bild glücklicher Kühe, doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Sein Dokumentarfilm wirft einen Blick hinter die Kulissen. Landwirte, Industrielle und Wissenschaftler zeigen die weitreichenden Auswirkungen des großen Geschäfts mit der Milch auf Tiere, die Umwelt und uns Menschen. „Das System Milch“ ist eine cineastische Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.

4.10.18, 20 Uhr, Kino am Welttierschutztag: Film + Diskussion
in Kooperation mit: Die Grünen Baden

☆ CINEMA SCHOOL – DER LANGE TAG DER FLUCHT

Film + Gespräch

Regisseur Markus Imhoof (More Than Honey) beleuchtet mit seinem Film „Eldorado“ das, was Tag für Tag am Rand und vor allem im Herzen Europas passiert. Er geht an Bord eines Schiffes der italienischen Marine, es ist die Operation „Mare Nostrum“, in deren Verlauf mehr als 100.000 Menschen aus dem Mittelmeer gezogen werden. Nach dem Film Diskussion mit einer Expertin des UNHCR.

28.9.18, 10-13 Uhr, Anmeldung: www.langertagderflucht.at, ab 15 Jahren

DIE FARBE DES HORIZONTS

USA 2018, R: Baltasar Kormákur, B: Aaron Kandell, K: Robert Richardson, Sch: John Gilbert, M: Volker Bertelmann, D: Shailene Woodley, Sam Claflin, Jeffrey Thomas, Elisabeth Hawthorne u.a., 105 min.

Ein junges Pärchen macht sich auf eine Segeltour im Pazifischen Ozean auf den Weg von Tahiti nach Kalifornien, als sie in einen starken Sturm geraten, der das Schicksal der beiden Liebenden mit einem Schlag verändert. So die wahre Geschichte auf die das international gefeierte Drama basiert.

Die lebenslustige Tami (Shailene Woodley) möchte am liebsten die ganze Welt erkunden. Kaum hat die junge Kalifornierin ihren Abschluss in der Tasche, lässt sie sich frei von allen Regeln von einem Traumziel zum nächsten treiben. Als ihr Weg sie schließlich nach Tahiti führt, lernt sie den attraktiven Segler Richard (Sam Claflin) kennen. Bis über beide Ohren verliebt, entschließen sich Tami und Richard, gemeinsam in See zu stechen und sich in das Abenteuer ihres Lebens zu stürzen. Doch mitten auf dem Pazifik, 2000 Seemeilen vom nächsten Festland entfernt, geraten sie plötzlich in einen gewaltigen Hurrikan. Als Tami aus ihrer Ohnmacht erwacht, ist ihr Boot nur noch ein Wrack und Richard schwer verletzt. Ohne eine Möglichkeit, mit der Außenwelt Kontakt aufzunehmen, beginnt für Tami ein Wettlauf gegen die Zeit. Große Gefühle und überwältigende Spannung vor atemberaubender Natur!
Shailene Woodley fesselt. Variety

ISMAEL'S GHOST – LES FANTOMES D'ISMAEL

F 2017, R+B: Arnaud Desplechin, K: Irina Lubtchansky, Sch: Laurence Briaud, M: Grégoire Hetzel, Mike Kourtzer, D: Marion Cotillard, Mathieu Amalric, Charlotte Gainsbourg, Louis Garrel u.a., 114 min., OmU

Der erfolgreiche französische Filmemacher Ismael (Mathieu Amalric) ist gerade dabei, seinen nächsten Dreh über den atypischen Diplomaten Ivan vorzubereiten. Wenn auch beruflich auf Erfolgskurs, kämpft Ismael privat nach 20 Jahren immer noch mit dem Verlust seiner geliebten Ehefrau Carlotta (Marion Cotillard). Auch wenn Sylvia (Charlotte Gainsbourg) mittlerweile den Platz an seiner Seite eingenommen hat, gibt es Momente, die ihn unweigerlich an seine verstorbene Frau erinnern.

Als die vermeintliche Tote Carlotta nach so vielen Jahren plötzlich vor seiner Tür steht, wird sowohl Ismaels als auch Sylvias Leben komplett auf den Kopf gestellt. Er ist hin und her gerissen von Gefühlen, Fragen, Wut, Freude und Verzweiflung. Sylvia, trotz großer Liebe zu Ismael, kann ihren Platz in all dem Chaos nicht finden. Einzig Carlotta scheint zu wissen, was sie wirklich will. Sie will ihren Ehemann und das alte gemeinsame Leben zurück.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, an Feiertagen



GANS IM GLÜCK

China/USA 2018, R: Christopher Jenkins, B: Rob Muir, Animation, 85 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 24.8.18

Der Gänserich Peng ist ein ziemlicher Angeber und bringt ständig das Formationsflugtraining durcheinander. Eher unfreiwillig rettet Peng zwei kleine Entenküken, die ihm daraufhin auf Schritt und Tritt folgen. Als der Winter naht, erkennen die drei, dass sie nur gemeinsam die gefährliche Reise in den warmen Süden antreten können. Doch dann stößt auch noch die Schildkröte Larry zu ihrer Patch-Work-Familie.

BIENE MAJA

Japan 1977, R: Marty Murph, Animation, 83 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 7.9.18

Der Kinderfilmklassiker aus 1977 erneut auf der großen Kinoleinwand! Ein Wiedersehen mit der quirligen Biene Maja, die mit ihren Späßen nicht nur Lehrerin Cassandra und Freund Willy auf Trab hält.

LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

2D+3D

D 2011, R: Thilo Rothkirch, Ute von Münchow-Pohl nach Klaus Baumgart, Zeichentrick, 65 min., ab 4 Jahren, ab 21.9.18

Eine Geschichte für Kinder jeden Alters über das Besiegen der Angst. Laura wird durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschütz-mich-Hund gestohlen. Wie sollen sie ihn nur wiederfinden? Doch zum Glück kommt ihnen Lauras Stern zu Hilfe. Sein Sternenstaub lässt Tommys Bett schweben und für die Geschwister beginnt eine spannende Reise in das bunte Land der Träume, wo die Traummonster leben.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im September präsentieren wir „Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber-Lernen“, ein Ausflug in Frankreichs älteste Montessori-Schule. Ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens von Kindern.

26.9.18, ab 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

PETTERSSON UND FINDUS – FINDUS ZIEHT UM

D 2018, R: Ali Samadi Ahadi, B: Thomas Springer, D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter, 81 min, empfohlen ab 5 Jahren, ab 14.9.18

Findus hüpfert Tag und Nacht auf seiner neuen Matratze herum, der genervte Pettersson aber möchte seine Ruhe haben. Als Findus es sich tatsächlich in den Kopf setzt, nun aus seinem und Petterssons Heim auszuziehen, bietet der Mann seinem Kater – eigentlich eher im Scherz – an, in das umfunktionierte Toiletten-Häuschen im Hof zu ziehen – und Findus nimmt den Vorschlag an. Nun kann der Kater all das tun, was Pettersson ihm vorher verboten hatte, wie zum Beispiel den ganzen Tag auf Matratzenfedern durch die Gegend zu springen. Findus ist begeistert von seinen neuerlangten Freiheiten, zumindest solange bis der Fuchs beginnt, nachts um das Häuschen zu streichen.

Auch Pettersson ist nicht erfreut, muss er sein Leben jetzt ohne seinen kleinen fröhlichen Gefährten führen? Pettersson macht sich große Sorgen, dass sein Kater in die große weite Welt aufbricht, vor seinen Nachbarn Gustavsson und Beda (Marianne Sägebrecth) würde er das natürlich nie zugeben.

DIE UNGLAUBLICHEN 2

USA 2017, R+B: Brad Bird, Animation, 118 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 28.9.18

Die beliebteste Superhelden-Familie ist zurück! Für Familie Parr alias The Incredibles ist Ruhe eingekehrt nachdem sie den Superschurken Syndrome besiegt haben. Mama Helen alias Elastigirl setzt sich als Politikerin für die Rechte von Superhelden ein, wird aber undercover wieder als Heldin aktiv.

Währenddessen kümmert sich Ehemann Bob aka Mr. Incredible um die drei Kinder. Und damit hat er eine Handvoll zu tun: der blitzschnelle Dash schwirrt herum, die Kraftfelder erzeugende Violet ist in der Pubertät und das Baby Jack Jack entdeckt auch seine Superkräfte. Nach wie vor hat die Familie keine Ahnung, welche besonderen Kräfte der Jüngste in der Familie besitzt. Doch dann taucht erneut ein finsterner Bösewicht auf und bedroht die Bürger von Metroville. Familie Incredible nimmt gemeinsam mit ihrem Freund Frozone den Kampf gegen den Schurken auf.

23.9.18, 15.00 Uhr, Preview



FILMRISS: SOWAS VON DA

D 2018, R: Jakob Lass, B: Timo Hanekamp u.a., K: Timon Schäppi u.a., D: N. Bruhn, M. Schöne-Radunski, D. Schütter, T. Fürst, Bela B. Felsenheimer, 91 min.

Rauschhafte eineinhalb Kinostunden. Programmkino

Jakob Lass (Love Steaks) verfilmt den Kultroman von Timo Hanekamp und dreht dabei bei einer echten Hamburger Reeperbahn-Party: Alle Dialoge sind dabei vollständig improvisiert! Hamburg, St. Pauli, Silvester. Oskar betreibt einen Musikclub am Ende der Reeperbahn. Sein Leben war ein Fest, doch die Party ist vorbei: Der Club muss schließen, Oskar ist hoch verschuldet. Die letzte Nacht des Clubs wird zur wildesten Party Hamburgs, auf der alle Freunde und Feinde von Oskar aufeinandertreffen werden: Rocky, sein zum Star gewordene bester Freund, zerbricht am Ruhm, der aggressive Ex-Zuhälter Kiez-Kalle will Oskars Schulden eintreiben und dann stößt auch noch Mathilda, Oskars Ex-Freundin zu der rauschenden Party dazu.

7.9. + 8.9.18, 21.50 Uhr

TAGEBUCH SLAM

Nach der Sommerpause starten wir in den Herbst mit einem lustigen Blick in die Vergangenheit. Beim Tagebuch Slam lesen mutige TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Tagebüchern vor. Die Geschichten, die das Leben schrieb, sind die Hauptdarstellerinnen des Abends. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend. Zwischen Fremdschämen und der Erkenntnis, dass es heute nicht viel anders ist als damals, entwickelt sich ein sympathischer Spaß. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling.

So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

25.9.18, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im September verwöhnt Sie Bäckerei Eder aus Gumpoldskirchen mit Schmankerln, die feinen Weine kommen von Weingut Schneider aus Tattendorf. Im Kinosaal genießen Sie „Die brillante Mademoiselle Neila“.

26.9.18, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller



OF CZAREK LIEST THOMAS BERNHARD

+ FILM „DER BAUER ZU NATHAL“ + GESPRÄCH

Ein Abend im Zeichen von Thomas Bernhard. Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka lesen mit musikalischer Begleitung Texte des großen Dichters. Danach folgt das Gespräch mit den beiden Regisseuren David Baldinger und Matthias Greuling und ihr Dokumentarfilm „Der Bauer zu Nathal“, in dem sie hinterlistig, lustige und entlarvend den Spuren von Thomas Bernhard in seiner Heimatgemeinde Ohlsdorf folgen.



NICHOLAS OF CZAREK & TAMARA METELKA MUSIK: TOMMY HOJSA

Thomas Bernhard, einer der größten österreichischen Dichter des letzten Jahrhunderts, hat Österreich gnadenlos den Spiegel vorgehalten und damit mehr als polarisiert. Die Schonungslosigkeit, mit der er in seinen Werken die österreichische Larmoyanz und Geschichtsvergessenheit angeprangert hat, führte zu staatstragenden Skandalen und ebenso großen Erfolgen. Burgtheater-Star Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka (Leitung Max Reinhardt Seminar) lesen aus Bernhard-Texten. Musikalisch begleitet sie Tommy Hojsa am Akkordeon.

DER BAUER ZU NATHAL – KEIN FILM ÜBER THOMAS BERNHARD

Ö 2018, R+B: David Baldinger, Matthias Greuling, K: Matthias Greuling, Sch: David Baldinger, mit: Josef Fürtbauer, Josef Windischbauer, Sunny Melles, Nicholas Ofczarek u.a., 90 min.

Wer war Thomas Bernhard? In seiner Heimatgemeinde Ohlsdorf bei Gmunden ist Österreichs bekanntester Schriftsteller des 20. Jahrhunderts allgegenwärtig – und trotzdem nur eine Fußnote. Mit feinem Gespür macht der Film die noch heute in Ohlsdorf vorhandenen Reibung an Bernhard, dem Widerspenstigen, sichtbar. Gehörte er wirklich dazu? Wie verhält sich Ohlsdorf zu seinem berühmtesten Bewohner heute? Ein endloses Spannungsfeld und ein tiefer Einblick des engen dörflichen Leben in Österreich.

18.9.18, 19.30 Uhr, Lesung mit Musik + Filmgespräch + Film, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Abendkassa 27 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

ELMAR WEPPEM EMMA BADING

GRÜNER WIRD'S NICHT SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Ein Film, der der Seele gut tut.“ BR



MONIKA BAUMGARTNER

DAGMAR MANZEL

ULRICH TUKUR

SUNNY MELLES

www.gruenerwirdsnicht-film.de

www.film.de

AB 31. AUGUST IM KINO



DIE STROTTERN & BLECH

Buenos Aires hat den Tango, Lissabon den Fado, Paris die Chansons. Wien hat das Wienerlied – als unverwechselbaren Ausdruck des Lebensgefühls dieser Stadt. Die Strottern entstauben das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass aus einer traditionellen lokalen Liedtradition eine Musik wird, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Ganz besonders gut gelingt das, wenn sie sich mit „Blech“ zu einem Quartett „aufblasen“. Dann rückt ihre Musik noch näher an die großen Gegenpole: Klangvielfalt der Großstadt und (alpine) Volksmusik. Trompete und Posaune spielen in beiden Welten eine tragende Rolle. Und so wird der Bogen weit gespannt, Freiheiten werden radikal ausgelotet, heimatische Häfen direkter angesteuert. Zärtliches wird zärtlicher, Wildes wilder. Die charmanten und schwarzhumorigen Moderationen zwischen den Stücken sind der letzte Mosaikstein für einen wunderbaren Konzertabend.

Was die Strottern spielen ist eine Art Fado. Nur weniger pathetisch, dafür lustiger, garstiger, grotesker. Und verstärkt um Trompete, Posaune und Harmonium. Es spinnen sich dabei durchs Klanggewebe der Wiener-Lied-Tradition immer wieder auch schillernde Fäden Jazz. Zwischen den Stücken plaudert Lendl, erzählt kleine Anekdoten und vermittelt einen Eindruck von der Beschaffenheit dieser eigenartigen Wiener-Lied-Kultur. Lebensbetrachtungen aus kleinen, schrägen Perspektiven, in denen nichtsdestotrotz auch musikalisch die große weite Welt widerhallt. Profil

Klemens Lendl (Violine, Gesang), David Müller (Gitarre, Harmonium, Gesang), Martin Eberle (Trompete, Flügelhorn), Martin Ptak (Posaune, Harmonium)

20.9.18, 20 Uhr, Eintritt Voverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

6. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 30.8. – 2.9.18

Cinema Paradiso Baden bringt wieder das Open Air Kino auf den wunderschönen Theaterplatz. Vier Tage lang bieten wir bei freiem Eintritt Kinohighlights zum Lachen, Weinen und Staunen. Erstmals gibt es an einem Abend zwei Filme!

Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden. Eintritt frei!

30.8.18, 20 Uhr: Arthur & Claire

1.9.18, 20 Uhr: Die Göttliche Ordnung

31.8.18, 20 Uhr: Maudie + 22 Uhr: L'Animale

2.9.18, 20 Uhr: Die Wunderübung



Im Einklang mit
**KUNST UND
KULTUR**



Vorschau: COREY HARRIS

Der international gefeierte Bluesman verbindet, wie kaum ein Anderer, die Wurzeln des Blues, mit verschiedensten regionalen Einflüssen New Orleans, der Karibik und Afrika. Nach Abschluss eines Anthropologie-Studiums in den USA ging Harris für einige Zeit nach Kamerun, um die Sprachenvielfalt des Gebietes, aber auch traditionelle afrikanische Musikstile zu studieren. Sein Sound konzentriert sich auf alten Delta-Blues, den er auf seiner Gitarre so authentisch wie möglich spielt, aber gleichzeitig mit Einflüssen von Reggae, Soul, Rock und der Musik West-Afrikas, veredelt. Dabei arbeitete er bereits mit Musikern wie B.B. King, Taj Mahal, Buddy Guy und Tracey Chapman zusammen. Im Film „Feel Like Going Home“ von Martin Scorsese folgt Harris den Spuren der Evolution des Blues von West-Afrika in den Süden der USA. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Blues, sein breites Wissen und das große musikalische Talent macht seine Konzerte zu einem einzigartigen Erlebnis.

10.10.18, 20.00 Uhr, Eintritt VVK 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: SCOTTISH COLOURS

Mit drei Konzerten an einem Abend zaubern internationale Spitzenbands die Farben des schottischen und kanadischen Herbstes in den Kinosaal.

BUDDY MACDONALD

Wenn beim kanadischen Kult-Festival „Celtic Colours“ auf Cape Breton der Festival-Club gestürmt wird, ist es Buddy Macdonald, der mit seinen zeitlosen Balladen, humoresken Ansagen und kurzen Geschichten das Auditorium empfängt. Nach wenigen Minuten singen alle mit – eine einzigartige Atmosphäre!

BEN MILLER & ANITA MACDONALD

Sie gehören zu den Aushängeschildern der jüngeren Szene Cape Bretons. Außergewöhnlich ist die Paarung von schottischen Border Pipes mit der Fiddle-Tradition Cape Bretons und die ungeheure Dynamik ihrer Musik in gälischer Tradition.

Ben Miller (Border Pipes), Anita Macdonald (Fiddle), Zakk Cormier (Gitarre)

IONA FYFE

Die junge Frau aus Aberdeenshire im Nordosten Schottlands gehört zu den größten Talenten der schottischen Szene. Ihre klare, präzise Stimme sorgt für Gänsehaut. Callum Cronin am akkustischen Bass, Christopher Ferrie an Gitarre und Bodhran, sowie Ross Miller der die schottischen Pipes und diverse Whistles spielt sind eine perfekte Ergänzung zu Ionas Stimme. Ganz großes Musik-Kino!

Iona Fyfe (Gesang), Callum Cronin (Akk. Bass), Christopher Ferrie (Gitarre, Bodhran), Ross Miller (Pipes, Whistles)

24.10.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

NÖN testen und Traumurlaub gewinnen!

3 Wochen gratis testen und alle Vorteile der NÖN nutzen!



HAUPTPREIS:

NÖ Bier und Genuss Kreuzfahrt

Vereinigte Arabische Emirate

und Oman für 2 Personen

23. Februar bis 2. März 2018



Weiters verlost die NÖN unter allen Testlesern:

- ✓ 300 Tageskarten für die St. Martins Therme & Lodge der VAMED Vitality World
- ✓ 1.000 NÖN-Einkaufschips

Jetzt teilnehmen unter: NÖN.at/testaktion

Aktion gültig bis 31. Oktober 2018

Nah. Näher. NÖN



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,20 EUR
Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten,** Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

Die Stadt hat Durst.



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner:

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:



Förderer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

CP-Baden Nr. 54

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Jeanne Degraa, Astrid Bartl, Reiner Riedler, Andrew Shurtleff, Verleiher, privat; Lektorat: Marie-Therese Fuchs; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 09 ☆ 18

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM SEPTEMBER

Ab 31.8.18
Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 7.9.18
Deine Juliet
Laufzeit: mind. 1 Woche
Die bauliche Maßnahme
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Die brillante Mademoiselle Neila
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Das Prinzip Montessori
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.9.18
Mackie Messer- Brechts Dreigroschenfilm
Laufzeit: mind. 3 Wochen
The Rider
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.9.18
Auguste Rodin
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Cops
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.9.18
Die Unglaublichen 2
Laufzeit: mind. 3 Wochen

CINEMA BREAKFAST

So, 2.9.18
10.30 Mamma Mia! Here we go again
11.00 Zuhause ist es am schönsten
12.45 Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

So, 9.9.18
10.30 Die Farbe des Horizonts
11.00 Die brillante Mademoiselle Neila
12.30 Sauerkrautkoma

So, 16.9.18
10.30 Das Prinzip Montessori
11.00 Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm
12.30 Die Farbe des Horizonts

So, 23.9.18
10.30 Auguste Rodin
11.00 Ismael's Ghost
12.45 Deine Juliet

So, 30.9.18
10.30 Ismael's Ghost
11.00 Die Farbe des Horizonts
12.45 Die Unglaublichen 2

CINEMA KIDS

Ab 7.9.18
Die Biene Maja – Das Original
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.9.18
Pettersson und Findus 3 – Findus zieht um
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 21.9.18
Lauras Stern und die Traummonster
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.9.18
Die Unglaublichen 2
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm:
Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monsterurlaub, Gans im Glück

BABYKINO

Mi, 26.9.18
10.00 Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber-Lernen

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 26.9.18
19.00 Verkostung
20.00 Die brillante Mademoiselle Neils

VERANSTALTUNGEN

Fr, 7.9.+Sa, 8.9.18, 21.50 Uhr: Filmriss: Sowas von da
Di, 18.9.18, 19.30 Uhr: Lesung: Nicholas Ofczarek & Tamara Metelka + Film „Bauer zu Nathal“
Do, 20.9.18, 20.00 Uhr: Konzert: Die Strottern + Blech
So, 23.9.18, 15.00 Uhr: Preview: Die Unglaublichen 2
Di, 25.9.18, 20.00 Uhr: Tagebuchslam